

Verschiedenes

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde**

Band (Jahr): **13 (1862)**

Heft 2

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Im Kanton Zürich geht das Kloster Rheinau seiner Aufhebung entgegen. — Luzern hat sich jetzt auch für die Neppischbahn ausgesprochen, so daß der Bau derselben gesichert ist. Waadtland hat seinen Staatsrath ganz neu aus der bisherigen Opposition bestellt. Glarus mit Projekten für den Wiederaufbau des Hauptfleckens beschäftigt, für welche unser Baumeister Ludwig sehr viele Pläne zu liefern hat. — In Chur große Vorberathungen für das auf den 19. und 20. Juli festgesetzte eidgenössische Sängerefest. — Die Abstimmungen des Volkes über das neue Civilgesetzbuch und Fischereigesetz scheinen günstig auszufallen, dagegen das Polizeigesetz keine Gnade finden zu wollen.

Verschiedenes.

Vereinschronik. — Der Centralvereinsvorstand hat das Schiedsgericht für Prämierung des besten landwirthschaftlichen Lesebuchs, einzureichen bis 1. Juli 1862, aus folgenden Herren bestellt: Dr. v. Eschudh, Direktor Dängeli auf dem Strichhof, Prof. Schaymann in Wechingen, Waisenvater Wellauer in St. Gallen, Seminaradministrator Kettiger in Wettingen und Direktor Römer in Kreuzlingen.

— Der landw. Verein von Chur beschloß eine Petition an den Stadtrath zu richten betreffs polizeilicher Maßregeln gegen Thiermißhandlungen.

Naturerscheinungen. In Schuls (Unterengadin) wurde am 10. dies eine prächtige Himmelserscheinung von 2 Nebensonnen beobachtet, wovon jede die Sonnenscheibe um das Vierfache übertraf und beide das schönste Regenbogenfarbenspiel zeigten; die Erscheinung dauerte über eine Stunde.

Salis Denkmal. Ein Komitee an dessen Spitze Dr. Rascher, ladet zu Subskriptionen für ein Denkmal ein, das zu Ehren unseres Volksdichters Salis an seinem nächsten Jubiläumsgedurtstage enthüllt werden soll.

Landwirthschaftliche Anzeige.

Chemische Düngerfabrik.

Station Marthalen (Kanton Zürich).

Für die Frühlings-Saison empfehlen wir den verehrlichen Güterbesitzern und Landwirthen zum Gebrauch für Aeben, Wiesen (Alpen), Aecker, Gärten zc. unser best erprobtes:

Nr. 2 **Gedämpftes prima feines Knochenmehl mit Schwefelsäure aufgeschlossen und stickstoffreichen Zusätzen** à Fr. 11 p. $\frac{0}{10}$ (ohne Sack).

Für Prospekte mit Gebrauchsanweisung und mehrere Auskunft wende man sich an

Gebr. van Bloten,
Schaffhausen.